

Selektionskonzept Ski Orienteering für die Teilnahme an der «Winteruniversiade Luzern-Zentralschweiz 2021»

Version 2 / 31.07.2020

1. Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die von der FISU definierten **Regulations** sowie von Swiss University Sports veröffentlichten **Leistungsrichtlinien** für die World University Championships.

2. Datum der Veranstaltung

Die Winteruniversiade findet in Luzern-Zentralschweiz/Schweiz statt, vom 21. bis 31. Januar 2021. Die Wettkämpfe Ski Orienteering finden auf der Lenzerheide / Biathlon Arena vom Samstag 23. Januar bis Freitag 29. Januar statt (Änderungen vorbehalten).

3. Teilnehmerzahlen gemäss FISU Regulations

Folgende Maximale Teilnehmerzahlen sind festgelegt:

Each country may enter:

a maximum of twenty-one (21) persons: sixteen (16) competitors (with a maximum of eight (8) men and eight (8) women) and five (5) officials).

in Middle distance: - six (6) men and six (6) women

in Sprint distance: - six (6) men and six (6) women

in Pursuit distance: - six (6) men and six (6) women

in Sprint relay: - two (2) teams of two (2) athletes (at least one (1) women per team)

4. Teilnahme Winteruniversiade

Die Voraussetzungen zur Selektion von Swiss University Sports müssen erfüllt sein (Auszug):

1. Schweizer Staatsbürgerschaft
2. Alter: mind. 17 Jahre bis max. 25 Jahre alt, d.h. Geburtsdatum zwischen 01.01.1996 und 31.12.2003.
3. Studierenden Status, d.h. ordentliche Immatrikulation an einer anerkannten Schweizer oder ausländischen Universitären Hochschule resp. Fachhochschule

Kosten: Die selektionierten Athleten/innen haben für einen Selbstkostenbeitrag von maximal SFr. 400.- aufzukommen (ca. 20% der Gesamtkosten). Weitere 20% werden durch die jeweilige Hochschule des Athleten gedeckt, der Restbetrag wird durch Swiss University Sports gedeckt.

5. Selektionen

5.1. Selektionskriterien

Basierend auf den durch Swiss University Sports festgelegten generellen Leistungsrichtlinien liegt der Fokus auf Athletinnen und Athleten der Gruppe B (mit dem Potential eine Klassierung in der ersten Ranglistenhälfte zu erreichen).

Kriterien:

- Leistungsniveau National: Mitglied eines nationalen Kaders (inkl. Anschlussgruppe) von Swiss Orienteering in der Disziplin Ski Orienteering
- Internationale Resultate Saison 2019/2020
- Resultate der Testläufe A-D
- Leistungsentwicklung und Potential

5.2. Vom Fachverband bestimmte Selektionsläufe:

Es werden die besten drei Resultate aus den **nachfolgenden Wettkämpfen (Elitekategorie)** zur Selektion berücksichtigt:

Testlauf A: Langlauf Sprint, intern, 14. November 2019	Lenzerheide
Testlauf B: Langlauf Sprint Verfolgung, intern, 15. November 2019	Lenzerheide
Testlauf C: Ensilumen rastiit, Lauf 1, Dezember 2020	Finnland
Testlauf D: Ensilumen rastiit, Lauf 2, Dezember 2020	Finnland

Es wird eine Teilnahme an allen Selektionsläufen erwartet. Athletinnen und Athleten, welche dennoch begründet an einzelnen Selektionsläufen nicht teilnehmen können, melden dies dem Disziplinchef bis am 30.08.2020.

Falls ein oder mehrere Rennen nicht durchgeführt werden können, werden für die Selektion die übrigen durchgeführten Rennen berücksichtigt. Weiter können in diesem Fall kurzfristig zusätzliche Testläufe definiert werden.

5.3. Selektionszeitraum für Team SUISSE

Interessierte Athletinnen und Athleten haben sich bis 15. Juni 2020 beim Disziplinchef gemeldet. Danach kann die Longlist nicht mehr erweitert werden.

Für den Selektionsantrag gibt es folgende zwei Termine:

21. September 2020: Selektion aufgrund der Resultate der Saison 2019/2020*

15. Dezember 2020: Selektion aufgrund der Selektionsläufe A bis D

*Betrifft Athletinnen und Athleten mit internationalen Top-Resultaten in der Saison 2019/2020 und einem Status im obersten Nationalkader Ski Orienteering.

5.4. Selektionsantrag

Der **Selektionsantrag** wird spätestens per 21. September resp. bis am 15. Dezember durch den Disziplinchef DC verfasst in Abstimmung mit dem Fachverband (Gion Schnyder, Nationaltrainer; Christine Lüscher-Fogtmann, Chefin Leistungssport, Thierry Jeanneret, Beisitzer), basierend auf den vereinbarten Selektionskriterien.

Falls mehr Athleten die Hauptkriterien erfüllen als Plätze zur Verfügung stehen, so gilt es durch den DC die Priorisierung analog den Leistungsrichtlinien vorzunehmen.

Der Antrag erfolgt gemäss der Vorlage (Excel-Sheet Resultateübersicht).

5.6. Selektionsgremium

Den Selektionsentscheid fällt das **Selektionsgremium** Swiss University Sports auf Antrag des DC:

Chefin Leistungssport Swiss University Sports (Vorsitz, Marilen Matter Graf)

Head of Delegation Swiss University Sports (Chris Böcklin)

Vize-Präsident Swiss University Sports (Lorenz Ursprung)

Die Selektionskommission entscheidet endgültig mit Stimmenmehrheit.

6. Medical

Teilnehmende Athleten/innen unterstehen den Regeln der WADA ab der definitiven Selektion. Die Website www.antidoping.ch liefert umfassende Informationen zu den Rechten und Pflichten der Athleten sowie dem Betreuerstab (Trainer, Coaches und Physiotherapeuten).

Für Athleten mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden. Der medizinische Nachweis muss unmittelbar nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Disziplinchef macht Swiss University Sports gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

7. Kommunikation

Das **Selektionskonzept** wird nach Genehmigung durch Swiss University Sports auf der Website von Swiss University Sports unter «Sportdisziplinen» einzeln veröffentlicht, sowie individuell durch die Fachverbände. Die Publikation aller Selektionskonzepte **hat jeweils 12 Monate vor Wettkampf** zu erfolgen.

Der Disziplinchef / Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

8. Weitere Bestimmungen

Meldeprozess „Probables“: Mögliche Kandidaten haben sich beim Disziplinchef bis **neun Monate** vor Wettkampf zu melden (bis Ende April, resp. verlängert bis 15. Juni 2020). Ausgewählte Probables haben sich schriftlich (Teilnahmevereinbarung) bereit zu erklären, bei einer allfälligen Selektion am Anlass zu starten und entsprechend das vorgeschlagene Selektionsprogramm (Wettkämpfe national / international) sowie allfällige Zusammenzüge, offizielle Teampräsentation etc. zu absolvieren. Alle Probables werden durch den DC auf GAMEMANAGER erfasst (Name/Vorname/Mail). Die Probables erhalten ein persönliches Login um die eigenen Daten zu vervollständigen.

Betreuung Von der FISU ist das Verhältnis Athleten/Officials vorgegeben. Bei der definitiven Auswahl steht die bestmögliche Betreuung der Athleten im Vordergrund. Im Zweifelsfall entscheidet die Chefin Leistungssport gemeinsam mit dem Delegationsleiter.

9. Verantwortlichkeiten

Verantwortlicher Disziplinchef

Beat Berger, Bordackerstrasse 14, 8610 Uster

Mob.: +41 76 534 14 81; e-mail: beat.felix.berger@gmail.com

Die Betreuung und das Coaching vor Ort erfolgt durch den Nationaltrainer Ski Orienteering Swiss Orienteering und den Disziplinchef Ski Orienteering Swiss University Sports:

Uster, 31.07.2020

Gezeichnet:



Beat Berger, Disziplinchef Ski Orienteering Swiss University Sports



Gion Schnyder, Nationaltrainer Ski Orienteering Swiss Orienteering



Christine Lüscher-Fogtmann Christine, Bereichsleiterin Leistungssport Swiss Orienteering



Marilen Matter Graf, Chefin Leistungssport Swiss University Sports,